

Bettina Braun (Hg.)
Konkurrenz und Transfer

Editorial

In der Reihe **Mainzer Studien zur Frühen Neuzeit** werden Forschungsergebnisse veröffentlicht, die kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien mit frühneuzeitlichen Forschungsfeldern verbinden. Grundlegend ist eine quellenorientierte Perspektive, wobei sowohl die untersuchten Materialien und Medien als auch die behandelten Regionen ein breites Spektrum einnehmen können. Die Reihe führt unter anderem geschichtswissenschaftliche, kunstgeschichtliche, musik- und literaturwissenschaftliche sowie buch- und translationswissenschaftliche Forschungsansätze zusammen und ist für Beiträge zu politischer Kultur und Gemeinschaftsbildungen, zur Geschichte des Wissens, der Emotionen, Wahrnehmungen, Erfahrungen und Lebenswelten sowie für andere historisch-kulturwissenschaftliche Forschungsfelder offen. Ziel der Reihe ist es, ein Forum für innovative Arbeiten und aktuelle Diskussionen auf dem Gebiet der frühneuzeitlichen Kulturwissenschaften zu bieten. Verantwortet wird die Reihe durch die an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz angesiedelte Forschungsplattform Frühe Neuzeit.

Die Reihe wird herausgegeben für die Forschungsplattform Frühe Neuzeit an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von Matthias Müller, Klaus Pietschmann und Elke Anna Werner.

Bettina Braun (Prof. Dr.), geb. 1963, lehrt Neuere Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Bettina Braun (Hg.)

Konkurrenz und Transfer

Das preußisch-österreichische Verhältnis im 18. Jahrhundert

[transcript]

Gefördert von der Forschungsplattform Frühe Neuzeit, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Forschungsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz.



Forschungsplattform
Frühe Neuzeit

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2023 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Das Titelbild zeigt die Begegnung König Friedrichs II. mit Kaiser Joseph II. in Neiße 1769. Für die »Geschichte Friedrichs des Großen« von Franz Kugler, die 1842 erstmals erschien, fertigte Adolph Menzel unzählige Zeichnungen an, darunter auch diese Darstellung von dem »Gipfeltreffen« der beiden Monarchen im schlesischen Neiße. Neue durchges. Aufl. Leipzig 1856, Seite 448, zur Verfügung gestellt durch: Werke Friedrichs des Großen. Digitale Ausgabe der Universitätsbibliothek Trier, www.friedrich.uni-trier.de

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839467770>

Print-ISBN 978-3-8376-6777-6

PDF-ISBN 978-3-8394-6777-0

Buchreihen-ISSN: 2941-1327

Buchreihen-eISSN: 2941-1335

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download